

Presse-Information

Das Schweigen bei Lämmern: moderne Arbeitsformen in der Lüneburger Heide

Schneverdingen, 7. Oktober 2025. Schweigen als Arbeitsprinzip: In internationalen Konzernen wie Amazon oder LinkedIn gehören sogenannte Silent Meetings längst zur festen Meetingkultur. Statt Diskussionen und Wortgefechten stehen stille Phasen im Vordergrund. Inhalte werden gelesen, Gedanken notiert, Ideen schriftlich gesammelt. Erst danach folgt die gemeinsame Auswertung. Das Ergebnis: strukturierte Abläufe, tiefere Reflexion, mehr Beteiligung aller. Ein Format, das eindrucksvoll zeigt, wie produktiv Stille sein kann. Seinen idealen Rahmen findet es dementsprechend in einer ruhigen Umgebung – zum Beispiel zwischen Heidschnucken und Lämmern inmitten der Lüneburger Heide.

Dass Schweigen produktiv sein kann, passt erstaunlich gut in die heutige Arbeitswelt. Während klassische Meetings häufig als zu langatmig oder unstrukturiert gelten, schafft die stille Variante eine konzentrierte Atmosphäre. Besonders introvertierte Persönlichkeiten finden leichter Gehör, während die Gruppe insgesamt effizienter arbeitet. Studien und Praxisbeispiele zeigen, dass auf diese Weise nicht nur bessere Ideen entstehen, sondern auch ein stärkeres Miteinander.

Wie ein Silent Meeting funktioniert

Ein Silent Meeting folgt einem klaren Ablauf: Zu Beginn erhalten alle Teilnehmenden dieselben Unterlagen oder Fragestellungen. Anschließend wird in Stille gearbeitet – jeder liest, notiert Gedanken, entwickelt Ideen. Diese werden gesammelt, etwa auf Whiteboards, Moderationskarten oder in digitalen Tools. Erst danach folgt die Phase des Vergleichens und Priorisierens, in der die Gruppe die besten Ansätze auswählt und weiterentwickelt. Das Ergebnis: weniger Redundanz, mehr Struktur und Entscheidungen, die auf einer breiten Basis entstehen.

Die passende Umgebung

Stille Arbeitsformen brauchen Orte, die Konzentration und Achtsamkeit fördern, fernab von Ablenkung und Dauerbeschallung. Ideal sind Räume mit viel Tageslicht, klarer Architektur und direktem Bezug zur Natur. Außenflächen, Rückzugsorte und flexible Arbeitsbereiche helfen, zwischen individueller Reflexion und gemeinsamer Arbeit zu wechseln. Auch die Atmosphäre spielt eine Rolle: Orte, an denen Bewegung, Ruhe und inspirierende Umgebung selbstverständlich sind, unterstützen den kreativen Prozess und machen Schweigen produktiv erlebbar.

Wo Stille selbstverständlich ist

Ein Ort, der dafür wie geschaffen ist, liegt mitten in der Lüneburger Heide: das Hotelcamp Reinsehlen. Umgeben von weiter Landschaft, fernab von Verkehr und städtischer Hektik, bietet es ein Umfeld, das Stille nicht erst herstellen muss, da sie hier selbstverständlich ist. Gäste erleben die offene Natur als wohltuenden Resonanzraum: keine Ablenkung, keine äußeren Einflüsse, nur Weite und Ruhe. Die Heidschnucken, die direkt auf dem Gelände grasen, verstärken dieses Naturerlebnis. Die Ruhe wird hier fast greifbar.

Architektur für Rückzug und Konzentration

Die Architektur und Struktur des Hauses unterstützen dieses Prinzip. Statt langer Flure und enger Korridore finden sich verstreut liegende Gebäudetrakte mit direktem Zugang ins Freie. Tagungsgruppen begegnen sich nicht zufällig an jeder Ecke, sondern können sich ungestört verteilen – in großzügigen Räumen, in Lounges, auf Terrassen oder im Atelier mit seiner Alleinlage und großen Außenterrasse. Selbst spontane Arbeitsphasen draußen sind möglich: auf der Wiese mit Picknickdecke, auf den Treppen vor den Veranstaltungshallen oder am Abend am Lagerfeuer.

Was andernorts künstlich inszeniert werden muss, ist hier selbstverständlich: Rückzug und Konzentration. Die Weitläufigkeit des Geländes erlaubt es Teams, sich immer wieder neu zu sammeln und Themen in Ruhe zu durchdenken. Wer eine stille

Arbeitsform wie Silent Meetings ausprobiert, findet hier die ideale Umgebung und entdeckt zugleich, wie inspirierend Schweigen sein kann.

Mehr als Silent Meetings: moderne Arbeitsformen erleben

Doch Silent Meetings sind nicht die einzige Arbeitsform, die vom besonderen Umfeld profitiert. Auch Walking Meetings, also Gespräche beim Gehen, über die Heidewege oder Deep Work Sessions in den Rückzugsräumen und Lounges lassen sich hier nahezu selbstverständlich umsetzen. Beide Methoden stehen für moderne Arbeitsformen, die Konzentration, Kreativität und neue Perspektiven fördern.

Stille als Ideengeber

Denn gerade im Innehalten liegt oft der Impuls für Neues. Das Hotelcamp Reinsehlen zeigt, dass Stille nicht Leere bedeutet, sondern Raum für Ideen – und dass moderne Arbeitsformen in der Lüneburger Heide ihren idealen Platz finden.



Ruhe mit Ausblick: Heidschnucken grasen direkt vor dem Hotelcamp Reinsehlen
Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Arbeiten im Grünen: Teams nutzen die Weite des Hotelcamp Reinsehlen für neue Ideen

Foto: © Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Lounges bieten Rückzugsräume für Inspiration und Kreativität

Foto: © Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Das Atelier im Camp, stiller Raum in absoluter Alleinlage

Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Das Hotelcamp Reinsehlen liegt inmitten der Natur

Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)

Über das Hotelcamp Reinsehlen

Das Hotelcamp Reinsehlen ist ein außergewöhnlicher Rückzugsort inmitten der Lüneburger Heide. Mit seiner offenen Architektur, der klaren Gestaltung und dem Blick auf die einzigartige Kulturlandschaft des ehemaligen Truppenübungsplatzes bietet es einen besonderen Rahmen für Tagungen, Veranstaltungen und Erholung. Das Hotel verfügt über 91 lichtdurchflutete Zimmer, moderne Veranstaltungsräume sowie ein Restaurant mit regional inspirierter Küche.

Seit der Eröffnung im Jahr 1999 hat sich das Hotelcamp Reinsehlen als beliebte Adresse für Individualgäste, Geschäftsreisende, Seminar- und Tagungsgäste sowie Veranstalter etabliert. Nachhaltigkeit, Regionalität und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind zentrale Leitlinien des Hauses. Durch die enge Verbindung zur Region sowie vielfältige Kooperationen mit lokalen Partnern wird Gästen ein authentisches und naturnahes Erlebnis geboten.

Das Hotelcamp Reinsehlen beschäftigt über 80 Mitarbeitende aus der Region und wurde mehrfach für seine Arbeitgeberkultur und Servicequalität ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Jan Lohmann

Hotelcamp Reinsehlen

Camp Reinsehlen 1, 29640 Schneverdingen

Mobil: +49 160 97776988

E-Mail: j.lohmann@campreinsehlen.de

Internet: www.campreinsehlen.de